

## Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich

---

### Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurden 6 Sorten Charentaismelonen im Gewächshaus aufgepflanzt und auf ihre Erträge und die Ertragsverteilung hin verglichen. Die Sorte 'Cezanne F1' erzielte mit 2,7 kg/m<sup>2</sup> und 2,7 Stück/m<sup>2</sup> den höchsten Ertrag. Die samenechte Sorte 'Murmel' erreichte 1 kg/m<sup>2</sup> mit 1,7 Stück/m<sup>2</sup> und lag damit an letzter Stelle. Geschmacklich und im Käuferinteresse liegen 'Arapho F1' und vor allem die 'Murmel' an erster Stelle, wogegen die Sorte 'Cezanne F1' im direkten Vergleich stark abfällt. Im Beetanbau von Charentaismelonen stellt die Feststellung des optimalen Erntetermins eine große Herausforderung dar. Übersehene Früchte platzten schnell auf und waren nicht mehr marktfähig.

---

### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Honigmelonen sind beim Verbraucher als leichte süße Obstbeilage zu pikanten Speisen oder einfach zum Genießen sehr beliebt. Charentaismelonen haben ein besonderes Aroma und haben einen hohen Wiedererkennungswert beim Verbraucher. Lokal produzierte und vollreif geerntete Früchte heben sich von der Importware deutlich ab. Der Vergleich von 6 Sorten soll die Unterschiede in Ertrag, Reifezeitraum und auch das Käuferinteresse abbilden, um dem interessierten Marktgärtner durch Sortenstaffelung ein ausreichend langes Erntefenster zu ermöglichen.

### Ergebnisse im Detail

Die Melonensorten wurden im offenen Beetanbau ohne Aufleiten kultiviert. Der Haupttrieb wurde nach 3 Laubblättern geköpft, danach erfolgten keine Kulturarbeiten mehr, außer dem Rückleiten der Ranken auf die jeweiligen Parzellen. Die Pflanzen zeigten ein üppiges Wachstum und es war nicht einfach, im Blättergewirr die Früchte zu finden und deren Reifestadium zu kontrollieren. Die ersten reifen Früchte wurden am 01.07.2022 in Parzellen der Sorte 'Cezanne F1' geerntet, die späteste Ernte setzte bei 'Murmel' am 11.07.2022 ein (siehe Abb. 1).

## Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich

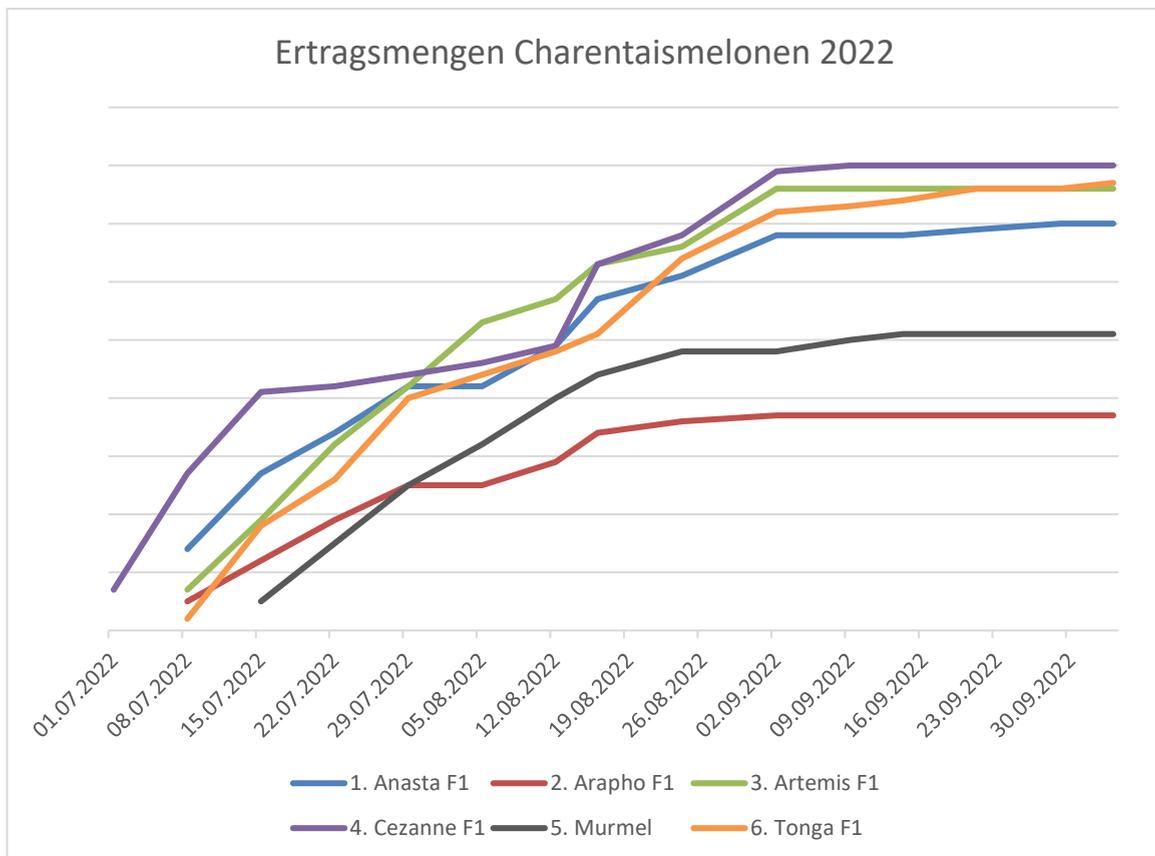


Abbildung 1: Ertragsmengen in Stück in zeitlichem Zusammenhang

Die ertragreichste Sorte 'Cezanne F1' ist mit 2,7 kg/m<sup>2</sup> gleichzeitig auch die früheste Melone im Sortenvergleich. Sie startete am 01.07.2022 und war bis Ende Juni mit dem ersten Satz Früchte durch. Einen zweiten, kleineren Ertrag brachte sie ab dem 12.08.2022 bis zum 02.09.2022, dann war die Ernte vorbei. Durch die gestaffelten Ertragsphasen der verschiedenen Sorten (Abb. 1) kann bei Bedarf eine relativ kontinuierliche Marktbeschickung von Anfang Juli bis Anfang September erreicht werden. Der hohe Anteil nicht marktfähiger Ware bei Sorten wie 'Murmel' ist auf den schwierig zu bestimmenden Reifezeitpunkt zurückzuführen. Das deutlichste Zeichen ist der sich ablösende Fruchtstiel, der regelmäßig kontrolliert werden muss. Reife Früchte duften stark und ziehen dadurch Fruchtliegen an. Rissbildung am Stiel und Fäulnis treten bei Überreife sehr schnell ein.

## Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich

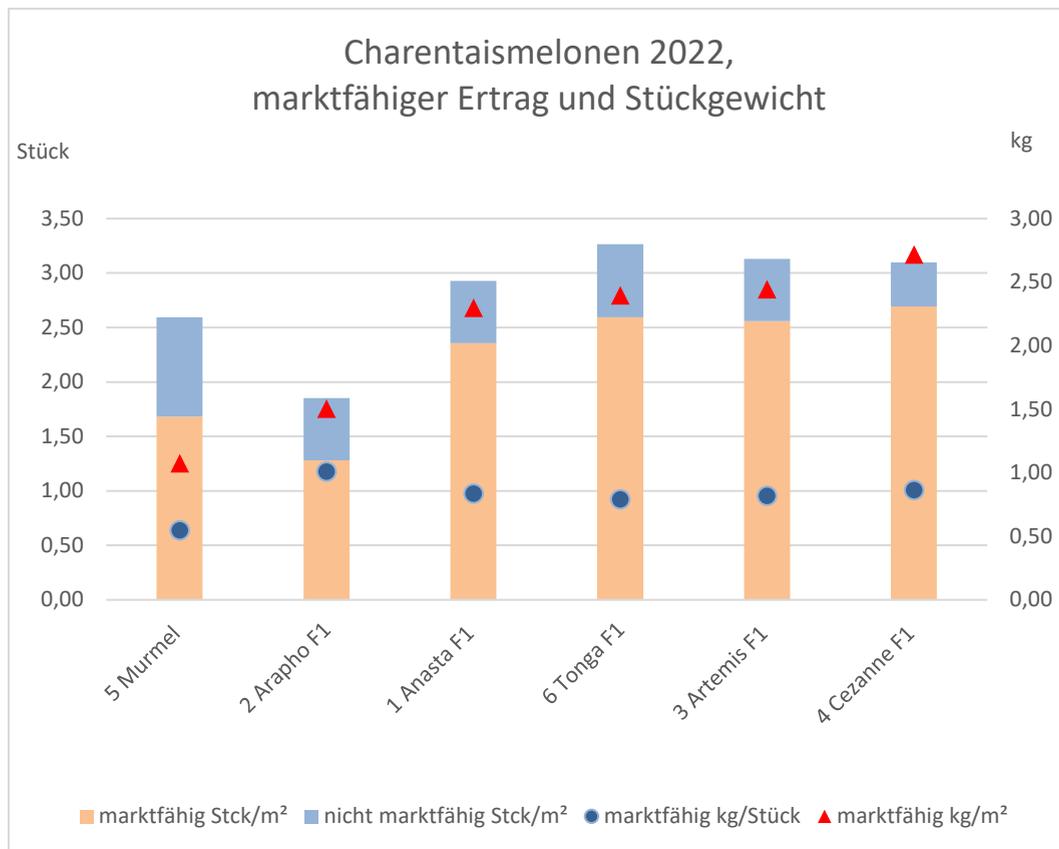


Abbildung 2: Ertrag und Stückgewicht der Charentaismelonen 2022

Die Fruchtgröße variiert von 0,64 kg/Stück bei der Sorte 'Murrel' bis hin zu 1,18 kg/Stück bei 'Arapho F1'. Die anderen Sorten liegen im Schnitt bei etwa 1 kg/Stück und ähneln sich durch die feine Netzzeichnung auf der Schale sehr. Einzig 'Cezanne F1' sticht mit einer glatten, hellgrün/grauen, bei Reife fast gelben Schalenfarbe aus den Sorten heraus. 'Murrel' ist kugelig, die anderen Sorten mehr oder weniger länglich.

Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich

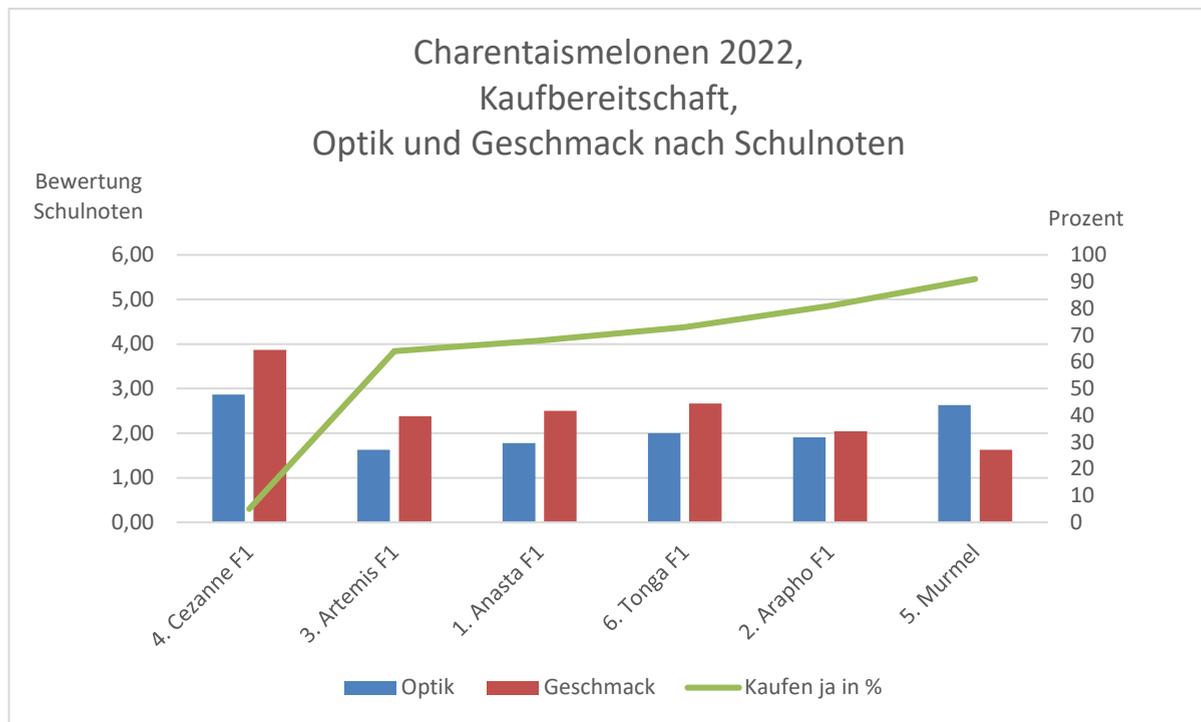


Abbildung 3: Kaufbereitschaft in % und Bewertung von Optik und Geschmack nach Schulnoten, 1 sehr gut, 6 schlecht. N=12/24

Bei einer Konsumentenverkostung wurde die Sorte 'Murrel' im Geschmack am besten bewertet, manchen Konsumenten war die Frucht allerdings zu klein. Zu Beginn der Erntephase wurde 'Cezanne F1' gerne verkostet und dementsprechend gut beurteilt. Im späteren Verlauf, vor allem im direkten Vergleich mit den anderen Sorten, fiel das Urteil sehr viel schlechter aus und auch die Kaufbereitschaft lag sehr niedrig. Zum Saisonstart ist die Sorte aber aufgrund ihrer Frühzeitigkeit, ihres guten Ertrages und der sonstigen Fruchteigenschaften innerhalb des geprüften Sortiments nicht ersetzbar. Die Blattgesundheit war bei allen Sorten sehr gut und es trat kein Mehltau auf. Bedingt durch die extreme Hitze konnten Spinnmilben trotz prophylaktischen und akuten Nützlingseinsatzes nicht gestoppt werden.

Tabelle 1: 4 Sortenangaben zu Züchter und Saatgutqualität/Herkunft

Nr	Sorte	Züchter	Saatgut
1	Anasta F1	Hazera	cu
2	Arapho F1	Syngenta	cu
3	Artemis F1	Vitalis	cu
4	Cezanne F1	Hazera	cu
5	Murrel	Bingenheim	öko
6	Tonga F1	Graines Voltz	cu

## Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich

### Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: 6 Sorten, 3 Wiederholungen, Parzellengröße 1,20 m x 8,25 m = 9,90 m<sup>2</sup>
- Pflanzung: 25.04.2022, 75 cm Pflanzabstand in der Reihe
- Kulturarbeiten: Köpfen der Haupttriebe am 02.05.2022, danach wurden die Ranken händisch in die Parzellen zurückgeleitet. Es wurden Hummelvölker zur Sicherung der Bestäubung eingesetzt.
- Düngung: Es erfolgte keine Düngung im Kulturverlauf, die N<sub>min</sub>-Proben ergaben zu Kulturbeginn 299,5 kg N/ha. Auch im Kulturverlauf sank der N<sub>min</sub>-Wert nicht unter 143,5 kg N/ha ab, zum Kulturrende betrug er 327,33 kg N/ha.
- Pflanzenschutz: Ab 24.05.2022 regelmäßig prophylaktischer Einsatz von Nützlingen, *Amylyseius swirskii*, *Amblyseius californicus*, *Neoseiulus californicus*, *Neoseiulus bakeri/cucumeris*, *Phytoseiulus persimilis*. Am 11.08.2022 und am 16.08.2022 wurde Neudosan Neu gegen Spinnmilben eingesetzt. Am 17.08.2022 Neustart mit Nützlingen, *Neoseiulus bakeri/cucumeris*, *Phytoseiulus persimilis* und *Amblyseius californicus*.
- Ernte: Ab dem 01.07.2022 fortlaufend entsprechend der Reife 1 bis 3 mal pro Woche, Erntende nach 30 Ernteterminen am 04.10.2022.



Bild 1: frisch gepflanzte Melonenjungpflanzen im Beetanbau mit Tropfbewässerung



Bild 2: üppige Melonenbestände Ende Juni, kurz vor Erntebeginn

Charentaismelonen im Gewächshaus – ein Sortenvergleich



*Bild 3: Die Sorte 'Murmel' bildet kleinere Früchte aus, die im üppigen Laub regelrecht.*



*Bild 4: Die Sorte 'Cezanne F1' hat eine glatte, bei Reife fast gelbe Schale mit gleichmäßigen Rippen.*



*Bild 5: Fruchtquerschnitte vollreifer Charentaismelonen*



*Bild 6: Ablösender Fruchtstiel als Zeichen der Abreife*

Bildnachweise: © LWG Veitshöchheim, IEF